

Wettbewerbsfähig im Maschinenbau

Führender Produzent hydraulischer Verbindungen sichert mit TeamViewer AR höchste Verfügbarkeit seiner Anlagen



VOSS

Bei der Entwicklung und Herstellung von Hydrauliksystemen im Maschinenbau ist Prozesssicherheit und -überwachung höchstes Gebot. So auch bei der VOSS Fluid GmbH, Tochtergesellschaft der VOSS Gruppe aus Wipperfürth in Nordrhein-Westfalen. Um im hart umkämpften Markt am Standort Deutschland konkurrenzfähig zu bleiben, setzt der weltweit führende Anbieter für hydraulische Verbindungen auf innovativste Technik, einen hohen Grad an Automatisierung und präzise Steuerungs- und Messmechanismen in seinem Maschinenpark.

Die Qualität der Produkte steht dabei immer im Mittelpunkt, damit die Komponenten - eingebaut in Maschinen und Anlagen - der hohen Beanspruchung und dem betriebsmäßigen Druck standhalten. Für höchste Verfügbarkeit seiner Maschinen und IT-Systeme setzt VOSS Fluid auf Support per TeamViewer. Auch bei Problemen mit der Technik an den internationalen Standorten können die Experten ihre Kollegen sofort per Augmented Reality unterstützen und sie durch den Reparaturprozess führen.

Herausforderung

Im Fall einer Störung der Maschinen oder der angeschlossenen Steuerungscomputer gilt es, diese schnell und ohne lange Wege zu beheben, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

- ➔ **Hoher Preisdruck am Standort Deutschland in der Produktion, jede Minute zählt.**
- ➔ **Betreuung von Anlagen und Client-PCs an sechs internationalen Standorten.**
- ➔ **Technischen Support für internationale Kollegen auch bei Reisebeschränkungen sichern.**

TeamViewer Lösung

Mit TeamViewer und TeamViewer Pilot hat das Team bei VOSS Fluid jederzeit die Möglichkeit, remote auf Maschinen und PCs zuzugreifen, um Störungen schnell zu diagnostizieren und zu beheben.

Ergebnis

TeamViewer sorgt bei VOSS Fluid für höchste Verfügbarkeit und trägt damit zur Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland und den Niederlassungen wesentlich bei.

- ➔ **Höchste Maschinen- und PC-Verfügbarkeit dank remote Zugriff und AR-Technologie**
- ➔ **Gleichzeitig bis zu 50%ige Senkung der Reisekosten**
- ➔ **Sicherung des internationalen Geschäftsbetriebs auch bei Reisebeschränkungen**



Verfügbarkeit ist wettbewerbsentscheidend

Im Wettbewerb ist der Preis ein wichtiger Faktor, der über Bestehen und Nichtbestehen eines Unternehmens auf dem Markt entscheidet. Um sich hier Vorteile zu verschaffen, verlegen viele Betriebe die Produktion aus Kostengründen ins Ausland. Nicht so VOSS Fluid aus Wipperfürth. Der führende Hersteller für hydraulische Verbindungstechnik und Systemlieferant von einbaufertigen Hydraulikleitungen setzt auf den Produktionsstandort Deutschland und unterstützt damit die lokale Wirtschaft. Um die Rentabilität zu sichern, ist der Hersteller darauf angewiesen, dass seine kalkulierte Produktionsplanung aufgeht.

Grundlage dafür ist die hochautomatisierte Herstellung von Werkstücken. In den Werkshallen des Unternehmens kommen hochentwickelte Maschinen und Anlagen zum Einsatz. Produziert werden etwa Verbindungskomponenten und Schlaucharmaturen, die im Agrarbereich und der Autoindustrie zum Einsatz kommen. „In der Produktion nutzen wir Sondermaschinen, die innerhalb weniger Sekunden ein Schmiedeteil komplett zerspanen“, erläutert Johannes Hüttl, Prozessingenieur bei VOSS Fluid, der für das Thema Manufacturing-IT zuständig ist. Hinzu kommen Steuerungscomputer und ein SPC-Messplatz für jede Anlage sowie Roboter für die Bestückung und Entnahme von Werkstücken. „Wenn auch nur eine dieser Komponenten Probleme macht, kommt der ganze Prozess ins Stocken oder zum Stillstand. Und das kann teuer werden.“

Kürzere Fertigungszeiten, höchste Verfügbarkeit

Grund genug für VOSS Fluid, die Verfügbarkeit der geschäftskritischen Systeme nicht dem Zufall zu überlassen: Bei Problemen an den hochautomatisierten Anlagen oder der angeschlossenen IT ermöglicht es TeamViewer Mitarbeitern des VOSS Fluid-Supports, sich aus der Ferne, etwa dem eigenen Büro oder dem Homeoffice, per sicherer Verbindung auf Maschinen und PCs in der Werkshalle zu schalten. So können Fehler bis in die unterste Hardware-Ebene diagnostiziert und im Idealfall direkt behoben werden – und das rasch, weil keine langen Wege anstehen und unnötige Diskussionsketten zur Fehleranalyse vermieden werden.

Johannes Hüttl: „Ein wesentlicher Vorteil für mich als Anwender ist die Übersicht über alle Rechner, die über TeamViewer eingebunden sind. In einer selbst gewählten Ordnerstruktur sehe ich sofort alle eingebundenen Computer und kann mich darauf schalten, ohne den Namen des Clients kennen zu müssen.“

Dank des schnellen Supports per TeamViewer bleiben kritische Systeme und Anlagen permanent verfügbar. Das stellt sicher, dass die Planungssicherheit des Unternehmens nicht gefährdet wird. „Wir sind schneller wieder produktiv und Stillstandszeiten konnten deutlich gesenkt werden“. Darüber hinaus werden alle Verbindungen protokolliert, für eine bessere Nachvollziehbarkeit und Erfüllung der hohen betrieblichen Sicherheitsvorgaben.



Quelle: VOSS Fluid

„ Johannes Hüttl, Prozessingenieur

Ein wesentlicher Vorteil für mich als Anwender ist die Übersicht über alle Rechner, die über TeamViewer eingebunden sind. In einer Ordnerstruktur sehe ich sofort alle Computer, die in den einzelnen Bereichen aufgelistet sind.

Technischer Support über Grenzen hinweg

„Wir nutzen TeamViewer mittlerweile standardmäßig in der gesamten VOSS-Gruppe“, sagt Johannes Hüttl – und das seit 2013. Damals hatte sich das Unternehmen dazu entschieden, alle 35 Fertigungsmaschinen und deren Steuerungsrechner sowie rund 100 Windows-PCs mit der Remote Support-Plattform auszustatten. Als Italien Anfang 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die Grenzen schließen ließ und eine Einreise plötzlich nicht mehr möglich war, zeigte sich, dass die damalige Entscheidung goldrichtig war: „Die Möglichkeiten des Fernsupports wurden durch die Corona-Krise für uns als Unternehmen geradezu überlebensnotwendig“, erinnert sich Johannes Hüttl.

Dabei beschränkt sich der Support längst nicht allein auf die Software. „Es kommt vor, dass wir Kollegen in Italien und unseren anderen Standorten in China, Frankreich oder Spanien bei Fragen zur Hardware unterstützen müssen, oder auch bei der Inbetriebnahme neuer Komponenten. Deshalb haben wir uns für TeamViewer Pilot entschieden.“ TeamViewer Pilot ist eine Augmented-Reality-Anwendung, die entweder mit einer Datenbrille oder als App auf dem Smartphone oder Tablet genutzt werden kann. Beide Gesprächspartner sehen durch die Kamera das gleiche Bild und können wichtige Stellen per visuelle Kennzeichnung hervorheben.

AR-gestützte Datenbrillen an allen Standorten

Johannes Hüttl: „Wir sind Corona-bedingt sehr schnell mit TeamViewer Pilot eingestiegen und hätten ohne die Lösung in Italien wegen des Lockdowns gar nicht mehr produzieren können.“ Auch die Einführung neuer Maschinen oder Rüstoptimierungen wären von heute auf morgen davon betroffen gewesen.

Mittlerweile sind auch alle anderen Standorte mit einer Pilot-gestützten Datenbrille ausgestattet, was den erfolgreichen Einsatz der Lösung nochmal unterstreicht. Doch Augmented Reality kann noch mehr: Durch die Workflow-Management-Funktionalität sind Mitarbeiter auch ohne externe Hilfe in der Lage, anhand einer visuellen Anleitung Schritte zur Wartung oder Entstörung vorzunehmen. Eine lückenlose Dokumentation der Schritte via Kamera sichert das Qualitätsmanagement ab.

Weitere Informationen

Um mehr über die hier vorgestellte TeamViewer-Lösung zu erfahren, kontaktieren Sie bitte Ihren TeamViewer-Ansprechpartner. Besuchen Sie uns im Internet: www.teamviewer.com/de/augmented-reality

Deutliche Zeit- und Kostenersparnis

Für Hüttl und sein Team ist TeamViewer und die AR-Lösung heute nicht mehr wegzudenken: „Wir waren früher alle zwei bis drei Wochen für mehrere Tage vor Ort, etwa in unserer Niederlassung in der Nähe von Bergamo in Italien, um eine Rüstoptimierung vorzunehmen. Doch mit TeamViewers AR Technologie konnten wir Reisekosten für Hotels und Flüge deutlich senken, teilweise um bis zu 50 Prozent.“

Auch deshalb besteht aktuell die Überlegung, den AR-Einsatz auszuweiten und die bisherigen Lizenzen von TeamViewer in eine Gruppenlizenz umzuwandeln.



Über VOSS / VOSS Fluid GmbH

Die Voss-Gruppe ist ein Unternehmen im Bereich Maschinenbau mit Sitz in Wipperfürth. Das Unternehmen besteht aus der VOSS Holding GmbH + Co. KG mit den Tochtergesellschaften VOSS Automotive GmbH und VOSS Fluid GmbH sowie zwölf Auslandsgesellschaften mit Produktions-, Service- und Vertriebsstandorten. Die VOSS Fluid GmbH ist ein international führender Anbieter hydraulischer Verbindungstechnik mit Standorten in Frankreich, Polen, Italien, Spanien und China. VOSS Fluid bietet alles aus einer Hand – von der optimalen Verbindungstechnik in Fluidsystemen bis zum einbaufertigen Leitungssystem samt Logistikservice. www.voss-fluid.net.

Über TeamViewer

Als globales Technologieunternehmen und führender Anbieter einer Konnektivitätsplattform ermöglicht es TeamViewer, aus der Ferne auf Geräte aller Art zuzugreifen, sie zu steuern, zu verwalten, zu überwachen und zu reparieren – von Laptops und Mobiltelefonen bis zu Industriemaschinen und Robotern. Es werden Unternehmen jeglicher Größe und aus allen Branchen dabei unterstützt, geschäftskritische Prozesse durch die nahtlose Vernetzung von Geräten zu digitalisieren. TeamViewer gestaltet den digitalen Wandel proaktiv mit und nutzt dazu neue Technologien wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse notiert und Teil des MDAX.

Kontakt

TeamViewer Germany GmbH
Bahnhofsplatz 2
73033 Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 60692 50
www.teamviewer.com/en/customer-support

Let's connect.



www.teamviewer.com